

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Das kranke Kind</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 158</p>
--	---

## Beschreibung

Nach einem Studium an der Brüsseler Akademie ging der belgische Maler François Joseph Navez 1812 für drei Jahre nach Paris, wo er Schüler von Jacques-Louis David wurde. Während eines sich anschließenden fünfjährigen Studienaufenthaltes in Italien begegnete Navez in Rom Jean-Auguste-Dominique Ingres. Er empfing zahlreiche Anregungen, die später in seine französisch geprägten, genrehaft-religiösen Figurenbilder einfließen. Navez, der 1830 Direktor der Brüsseler Kunstakademie wurde, gilt als Begründer des modernen Neoklassizismus in Belgien. In seiner emotional aufgeladenen, sich durch Linearität und Lokalfarben auszeichnenden Komposition »Das kranke Kind« hat eine in Volkstracht gekleidete Italienerin an einem im Freien stehenden Madonnenaltar ihr todkrankes Kind niedergelegt. Verzweifelt stützt sich die Mutter auf ihre betende Tochter und den vor ihr knienden Sohn. Im Hintergrund eine bergige Landschaft. | Birgit Verwiebe

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 75,5 x 67,5 cm; Rahmenmaß: 107,5 x 98,5 x 12,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1844
	wer	François-Joseph Navez (1787-1869)
	wo	